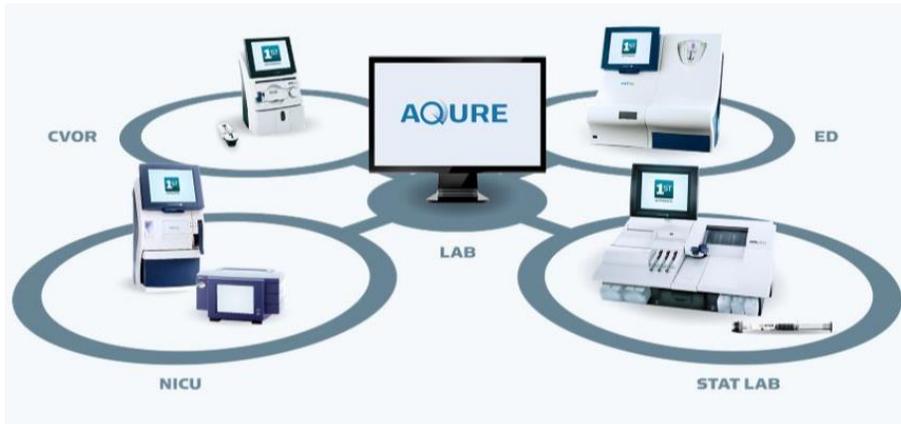


Das POCT-Team am Klinischen Institut für Labormedizin:

Montag- Freitag von 07:00-15:00

Pagernummer: 81-5357

Fachbereichsleiterin MTDG **Fehringer** Andrea: Tel.: 53 625
Ao.Univ.Prof.Dr. **Fritzer-Szekeres** Monika: Tel.: 53 850
Bereichsleiterin MTDG **Handler** Sylvia: Tel.: 53 630
Ass.Prof.Dr. **Schweiger** Christian: Tel.: 18 310 (Mo, Di)



© Wiener Gesundheitsverbund, 2020

Impressum: Wiener Gesundheitsverbund, 1030 Wien, Thomas-Kleistl-Platz 7/1;
für den Inhalt verantwortlich: Ao.Univ.Prof.Dr. **Fritzer-Szekeres** Monika, Fehringer Andrea
grafische Gestaltung: PR Universitätsklinik AKH Wien,
Gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.



Foto: AKH Wien, Informationszentrum und PR

Informationsbroschüre

Klinisches Institut für Labormedizin (KILM)

Die Implementierung des POCT-Konzeptes am
Universitätsklinikum AKH Wien

POCT - was heißt das?

Point of Care Testing: Labortechnische Analysen, welche direkt vor Ort patientennah durchgeführt werden. Die Messergebnisse tragen wesentlich zu einer raschen und bestmöglichen Erstversorgung und Verlaufskontrolle der Patienten*innen bei.

Einleitung

Das Klinische Institut für Labormedizin (KILM) wurde von der ärztlichen Direktion beauftragt, das Qualitätsmanagement für POCT nach der ÖNORM EN ISO 22870 an der Universitätsklinik AKH Wien zu implementieren. Das KILM ist seit 1997 zertifiziert und seit 2008 akkreditiert.

Dazu ist es notwendig die vor Ort patientennah durchgeführten Untersuchungen (POCT) neu zu organisieren.

POCT-Analytik am Universitätsklinikum AKH Wien umfasst vor allem die Blutgasanalytik, die Blutzuckermessungen, einen Teil der Gerinnungsanalytik (Thrombozytenfunktionsmessungen, ACT und Viskoelastometrie), Harn- und einige klinisch chemische Analysen (z.B. Messungen wie Laktat).

Vorteil

- Befunde sind rasch verfügbar.
- Befunde werden direkt ins AKIM übertragen und dokumentiert.
- Befunde sind online abrufbar unabhängig vom Gerätestandort, an der gesamten Universitätsklinik.
- Support und Unterstützung aller Anwender*innen, die POCT durchführen durch ein kompetentes POCT-Team des KILM.
- Transparenz der Analysendaten durch direktes Einscannen von Patient*innendaten und Bediener*innen.
- Minimieren von Geräteausfällen, Problemen, Fehlern und Verwechslungen durch verpflichtende, dokumentierte Schulungen.

Die einzelnen Schritte in Kurzfassung:

- Die Beauftragten des KILM informieren die Leitungen einer Station/Klinik über die Implementierung.
- Bestellung einer/s POCT-Beauftragten von der Station/Klinik.
- Anforderung der Userberechtigungen mit den entsprechenden Formularen für alle Bediener*innen, die POCT-Analysen durchführen durch die Verantwortlichen auf der Station.
- Ein Schulungstermin mit dem POCT Team wird vereinbart.
- Die Berechtigung auf dem POCT-Gerät zu messen wird nach erfolgreicher Schulung vom KILM erteilt.
- Nach Schulung aller Bediener*innen einer Station/Klinik erfolgt in Rücksprache mit der/m POCT-Beauftragten die Umstellung der Geräte auf Online-Übertragung und Dokumentation von POCT-Befunden im AKIM.

Ansprechpartner und deren Funktionen:

POCT-Beauftragter auf der Station/Klinik:

Ist für alle Agenden auf der Station/Klinik, die POCT betreffen verantwortlich und kommuniziert mit dem POCT-Team des KILM:

- Organisation der Userberechtigungen und deren Schulungen
- Bestellung von Betriebsmittel für die POCT Geräte in Absprache mit dem POCT-Team
- Ansprechpartner*in bei der Behebung von Geräteproblemen, Fehlern, etc. von Station/Klinik- und von KILM-Seite.

POCT-Team KILM

Support und Unterstützung aller POCT Anwender*innen.

Schulung der Bediener*innen des POCT.

Verantwortung für die Durchführung von POCT nach der ÖNORM EN ISO 22870 an der Universitätsklinik AKH Wien.

POCT-Kommission:

Mitglieder dieser Kommission sind mit der Umsetzung des POCT-Konzeptes beauftragt.

Ärztliche Direktorin Ao.Univ.Prof.Dr. Kornek Gabriele